



UNION *Schick* FREISTADT

Hitachi Faustball-Bundesliga

Presseausendung

vom 06.06.2009



Spiel:	FBC Askö Urfahr : Union Schick Freistadt
Ergebnis:	4:2 (13:11, 8:11, 11:7, 8:11, 11:9, 11:9)
Dauer:	1 Std. 30 min
Zuschauer:	60

Runden der Wahrheit warten

Eine knappe Niederlage setzte es für Union Schick Freistadt im Spiel gegen Urfahr. Bei starkem Wind begann die Partie viel versprechend. Jean Andrioli und Martin Weiß lieferten sich lange ein Serviceduell, ehe Freistadt mit 13:11 den Kürzeren zog. Im zweiten Durchgang nützten die Mühlviertler die bessere Seite mit Rückenwind geschickt aus und die Schick-Truppe erkämpfte den Satzausgleich. Die beiden weiteren Sätze verlief so, wie die vorgegangenen Sätze. Die Mannschaft mit Rückenwind konnte jeweils die Sätze gewinnen. Spielentscheidend war zu Beginn des fünften Satzes. Aufgrund einsetzenden Regens wechselte der Schiedsrichter auf Nassbälle um. „Ich hatte lange Probleme mit den Nassbällen. Das Timing funktionierte nicht mehr richtig und ich konnte nicht mehr so viel Druck ausüben“, analysiert Jean Andrioli nach dem Spiel. Auch in der Defensive bekam die Schick-Mannschaft die Services von Martin Weiß nicht mehr unter Kontrolle. Zwar hielten die Mühlviertler mit viel Kampfgeist dagegen, jedoch war der Satzverlust nicht zu verhindern. Im sechsten Durchgang wechselte die Führung ständig. Auf Freistädter Seiten passierten jedoch einige unnötige Fehler und konnten auch einige Angriffe nicht verwertet werden. Urfahr gewann auch diesen Satz und somit das Spiel mit 4:2-Sätzen. „Es war ein sehr gutes Spiel bei extrem schwierigen Verhältnisse. Der Aufwärtstrend ist deutlich sichtbar gewesen. Das Positive in der Mannschaft hat heute überwiegt“, konnte Kapitän Christian Leitner diesem Spiel einiges abgewinnen.

Doch nun gilt es, diese Niederlage so schnell wie möglich zu vergessen. Die kommenden beiden Spiele sind nun wie zwei Endspiele für das Final3. Am Donnerstag, 11.06.2009, 11.00 Uhr, trifft Union Schick Freistadt auswärts auf den direkten Kontrahenten Kremsmünster. „Wir brauchen nicht lange darüber reden, ein Sieg ist Pflicht. Nur mit einem Sieg ist die Teilnahm beim Final3 möglich. Wir müssen eine mannschaftliche Kompaktheit und eine gute Leistungen bringen, dass ist der Schlüssel zum Erfolg“, tüfelt Trainer Mag. Andreas Woitsch bereits an der passenden Taktik. Das zweite Pflichtspiel ist am kommenden Samstag, 13.06.2009, 17.00 Uhr. Beim letzten Heimspiel in dieser Saison empfangen Andrioli & Co. die Gäste aus Neusiedl/Drösing.

Ergebnisübersicht

Mannschaft A		Mannschaft B	Sätze	Satzergebnisse
FBC Askö Urfahr	:	Union Schick Freistadt	4 : 2	13:11/8:11/11:7/8:11/11:9/11:9
SPG Grieskirchen/Pötting	:	TUS Raiffeisen Kremsmünster	4 : 2	10:12/7:11/11:7/11:8/11:5/11:6
ÖTB Neusiedl-Drösing	:	Union Rohrbach/Berg	4 : 3	5:11/4:11/11:7/11:8/7:11/11:7/11:6

Meisterschaftstabelle

Rang	Mannschaft	Sp	S	N	S+	S-	SDiff	B+	B-	BDiff	BP	Pkte
1	SPG Grieskirchen/Pötting	8	8	0	32	10	22	457	337	120	1	17
2	FBC Askö Urfahr	8	6	2	28	14	14	411	376	35	5	17
3	TUS Raiffeisen Kremsmünster	8	4	4	23	23	0	426	417	9	4	12
4	Union Schick Freistadt	8	4	4	22	19	3	391	393	-2	3	11
5	ÖTB Neusiedl-Drösing	8	1	7	10	31	-21	327	422	-95	2	4
6	Union Rohrbach/Berg	8	1	7	10	28	-18	312	379	-67	0	2
07.06.2009	BP = Bonuspunkte nach Grunddurchgang											